

Bäume pflanzen mit



Das Ziel:
„Weltweit Bäume pflanzen für den Klimaschutz“

Wie können wir uns sinnvoll für den Klimaschutz einsetzen und gleichzeitig eine große Gruppe von Menschen erreichen und begeistern? Das Pflanzen von Bäumen scheint uns ideal, um regionalen Klimaschutz und Umweltbildung zu verbinden.

Durch naturnahe Wälder wird CO₂ langfristig in Holz und Boden gebunden. Allein durch das Pflanzen eines Baumes können in Mitteleuropa circa 6 kg CO₂ jährlich gebunden werden.¹

Die gepflanzten Bäume sollen die regionale Biodiversität stützen, eine hohe Artenvielfalt sicher stellen und ein natürlicher Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere sein. Deshalb legen wir



¹ nach Angaben der Europäischen Kommission ([Kampagne „Du kontrollierst den Klimawandel“](#))

großen Wert auf Pflanzungen regional vorkommender Bäume und Sträucher und historischer Sorten in naturnahen Wäldern.

Damit der Erfolg unserer Pflanzungen nachhaltig ist, sollen die Flächen als Naturschutzgebiet ausgewiesen oder in einer anderen, für den jeweiligen Ort angemessenen Form gesichert und langfristig betreut werden.



Die Idee:
„Online vernetzen – offline aktiv werden“

Wir stellten uns die Frage, ob sich Wikis - offene Internetplattformen zum Mitgestalten - auf den Naturschutz übertragen lassen. Bekannt geworden sind Wikis durch die Enzyklopädie Wikipedia. Viele Akteure kommen über diese Seite zusammen, bündeln ihr Fachwissen und diskutieren umstrittene Fragen. Sie bieten die Möglichkeit, online zu vernetzen, um offline etwas zu bewegen.

Mit Gründung unserer Initiative im Jahre 2007 haben wir die Website www.wikiwoods.org online gestellt. Auf dieser offen gestalteten Plattform können sich erstmalig Freiwillige, Experten und Geldgeber vernetzen.

Im Sinne eines *open content* wird Erfahrungswissen und Knowhow auf der Internetplattform zur öffentlichen Nutzung bereitgestellt.

Die Beteiligten können sich über die Plattform in regionalen Projektgruppen organisieren und

lokale Pflanzprojekte durchführen.
Global denken – lokal handeln!

Das Angebot:
„Deine Hände gegen den Klimawandel“

WikiWoods ist eine rein ehrenamtliche Initiative von Berliner Engagierten aus verschiedensten Berufsgruppen. Uns ist es wichtig, dass sich jeder in der Form und dem Maße einbringen kann, wie es ihm oder ihr passt. Es gibt keine Mitgliedschaft, keine Vereinssatzung, aber verschiedene Angebote, dabei zu sein und die Initiative mitzugestalten.

Nicht nur mit Spaten und Muskelkraft kann man WikiWoods unterstützen, sondern auch beim Organisieren der Pflanzungen durch Vermittlung von Pflanzflächen, durch Pressearbeit, Pflege der Website, Organisieren von Unterkünften, dem Transport der Pflanzen oder der Materialien für Holzgatter, fachliche Beratung als Gärtner, Forstamtstudent oder Spezialist für historische Obstsorten usw.



Grundsätzlich unterscheiden wir:

1. Pflanzler – sie stellen Arbeit bzw. Zeit zur Verfügung, z.B. freiwillige Beteiligung an Baumpflanzaktionen



2. Spender oder Sponsoren – d.h. finanzielle Unterstützung und Bereitstellung von Land

3. Experten – sie stellen Wissen zur Verfügung, z.B. fachliche Anleitung bei Pflanzaktionen, Beratung bei der Planung/Auswahl der Pflanzen etc.

Die einfachste Möglichkeit ist, sich online mit Namen und Postleitzahl in die Teilnehmerliste von WikiWoods einzutragen. Sobald eine Pflanzung geplant wird, können die Freiwilligen der jeweiligen Region eingeladen werden. Der soziale Aspekt, Menschen zusammen zu bringen und regionale Netzwerke zu bilden, ist uns ein wichtiges Anliegen. Umweltbildung wird durch eigenes Entdecken, Kennenlernen und Selbstbeteiligung umgesetzt. Das Naturerlebnis schafft ein Bewusstsein für die Mensch-Natur-Beziehung und regionale Ressourcen.

Durch das Einbeziehen von Experten gewährleisten wir eine Sicherung der Qualität. Wir arbeiten eng vernetzt mit anderen Organisationen wie der grünen Uni Berlin, dem NABU oder Umweltstiftungen.

Die Erfolge: „über 14.000 Bäume gepflanzt“

Mittlerweile hat WikiWoods seit der Gründung im Jahre 2007 mit mehr als 400 Aktiven rund 14.000 Bäume gepflanzt und verschiedene Projekte umgesetzt (Stand Juli 2009):

- Umwandlung von Monokulturforsten in Laubmischwald
- Waldrandbepflanzung
- Initialpflanzungen
- Korridorplantungen
- Auwälder
- Obstbäume



Hier ein paar Beispiele:

- 2000 Buchen im Biesenthaler Becken
- 700 Erlen, 600 Buchen u.a. in Schwarzenbek
- 600 Schwarzpappeln und 100 Ulmen im Nationalpark Unteres Odertal
- 500 Sträucher, 80 Eichen und Rotbuchen in Berlin Buch
- 1000 Berg-Ahorns bei Göttingen
- 80 Obstbäume bei Dessau
- 200 Weiden, 260 andere Laubbäume und 19 Obstbäume bei Greifswald
- 4700 Trauben-Eichen u.a. in Pasewalk
- 3500 Bäume wie Rot-Buchen, Hainbuchen, und Stiel-Eichen in Buddenhagen
- 20 Obstbäume & Nutzpflanzen an der Spree in Berlin und an der TU-Berlin

Zahlreiche weitere Pflanzaktionen sind in Planung. WikiWoods freut sich über alle helfenden Hände, über neue Projektvorschläge und Kooperationsangebote.

„Die beste **Zeit**, einen **Baum** zu **pflanzen**, war vor zwanzig Jahren. Die **nächstbeste Zeit ist jetzt.**“ (Sprichwort aus Uganda)

WikiWoods erhält **muna-Preis von ZDF und DBU in der Rubrik Idee und Innovation**

Am 7. November 2008 erhielt WikiWoods den Umweltpreis „Mensch und Natur“ für freiwilliges Engagement im Naturschutz, der vom ZDF und der [Deutschen Bundesstiftung Umwelt](#) verliehen wird. Zitat der Jury: „Die Pflanzungen fördern die regionale Biodiversität, da die Organisatoren speziell auf das Vorkommen regional verbreiteter Pflanzenarten achten. Vorbildlich an diesem Projekt ist, dass Naturschutz-Experten ihr praktisches Wissen durch die Wiki-Technik gemeinschaftlich aufbereiten und damit ihren Erfahrungsschatz an viele weitergeben.“



WikiWoods gewinnt beim Wettbewerb **"Mission Sustainability"**

Auf der Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltigkeit am 27. November 2007 wurde WikiWoods mit einem Jurypreis geehrt. In der Begründung heißt es u.a. über das WikiWoods-Netzwerk: „Keine Einzelkämpfer stehen neben-einander - denn nur miteinander können wir Menschen die Welt bewegen! Diese Idee ist echte Vernetzung für mehr Nachhaltigkeit!“

Kontakt: www.WikiWoods.org

Projektbüro WikiWoods.org c/o Ingo Frost,
Karl-Marx-Str. 175, 12043 Berlin
Telefon: 030 - 966 10 367 / 0176 - 22 31 06 51
Fax: 01212-5-15371506
Email: info@wikiwoods.org